

## **Frischer Wind: Verband Financial Planners ernennt vier neue Vorstandsmitglieder**

Im Rahmen seiner Generalversammlung stellte der Österreichische Verband Financial Planners personelle Weichen für die Zukunft. Mit Mag. Eva-Maria Weidl, Petra Witzmann, Mag. Rudolf Johann Eder und Daniel Drißner wurden gleich vier neue Vorstandsmitglieder bestellt. Während die ausgewiesenen Finanzexperten das höchste Gremium des Verbands bereichern, verabschiedet sich ein Kollege. Prof. Otto Lucius, dem für seine jahrelangen Dienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde, legt seine Funktionen als Vorstandsmitglied zurück, bleibt dem Verband zukünftig allerdings noch als Vorstandsbeauftragter für Finanzbildung erhalten.

**Wien, am 14. November 2019.** Im Jahr 2001 gründete Prof. Otto Lucius zusammen mit anderen hochrangigen Vertretern der heimischen Finanzbranche den Österreichischen gemeinnützigen Verband Financial Planners. Ziel war es von Anfang an, höchste Standards in der Finanzberatung zu etablieren und Finanzbildung im Sinne eines effektiven Konsumentenschutzes in der breiten Öffentlichkeit zu verankern.

### **Vier Neuzugänge aus vier Bundesländern**

Der Hauptpunkt der letzten Generalversammlung war die Ernennung vier neuer Vorstandsmitglieder, die das nunmehr zwölfköpfige ehrenamtliche Team komplettieren. Diese wurden einstimmig bestätigt und in das höchste Gremium aufgenommen. Die Verstärkung zieht sich quer durch Österreich: Einer der Neuzugänge ist Mag. Eva-Maria Weidl. Die ausgebildete Dolmetscherin und Übersetzerin kam vor mehr als 25 Jahren als Quereinsteigerin in die Bankenwelt und ist nunmehr seit 12 Jahren für das Bankhaus Spängler in Salzburg tätig, aktuell als Leitung Family Wealth im Private Banking. Die zweite Frau im Bunde ist die 38-jährige Niederösterreicherin Petra Witzmann, die sich neben der Qualifikation als CFP® auch auf Nachfolgeplanung spezialisiert hat und den Großteil ihrer Finanzplaner-Prüfungen mit Auszeichnung ablegte. Seit 2009 ist sie als Abteilungsleiterin für Private Banking bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG in Waidhofen an der Thaya für die Betreuung von Privat- und Firmenkunden im Private Banking verantwortlich.

### **Ehrenamtliche Verstärkung weiterhin gefragt**

Ein weiterer Neuzugang kommt mit Mag. (FH) Rudolf Johann Eder aus Oberösterreich. Nach einer beruflichen Station bei der Schoellerbank in Salzburg stieß er 2004 zur PRIVAT BANK der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, wo er als Leiter Financial Planning und Vermögensmanagement tätig ist. Seine langjährige Praxis und Leidenschaft für die Finanzplanung verschriftlichte er sogar als Co-Autor in einem Buch. Die Verstärkung aus dem Westen Österreichs kommt mit Daniel Drißner aus Vorarlberg. Der freie Finanzdienstleister ist nicht nur als geschäftsführender Gesellschafter bei RAETIKON.invest tätig, sondern auch als gerichtlich zertifizierter Sachverständiger. Zuvor leitete er für sieben Jahre den Bereich Private Banking bei der Sparkasse Bludenz. „Wir freuen uns sehr über diese rege Verstärkung im Vorstand. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich qualifizierte Finanzexperten zusätzlich zu ihrer beruflichen Funktion noch ehrenamtlich engagieren. Diese Bereitschaft zeugt von der Passion für die Finanzplanung, die uns alle verbindet. Die neuen Mitglieder werden uns in unseren operativen Agenden unterstützen und auch in unserem Bestreben, noch mehr Branchenkollegen für die Ideen und Ziele des Verbands zu gewinnen“, blickt Helmut Siegler,

der als Vorstandsvorsitzender an der Spitze des Österreichischen Verbands Financial Planners steht, optimistisch in die Zukunft.

### **Gründer Prof. Lucius als Ehrenmitglied auf Lebenszeit ausgezeichnet**

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich der Gründer und langjährige Vorstandsvorsitzende des Verbands, Prof. Otto Lucius, aus dem Vorstand und legte seine Funktionen offiziell zurück. „Als wir den Verband vor 18 Jahren gegründet haben, hätten wir uns nie träumen lassen, so viel Zuspruch zu bekommen. Wir haben Jahr für Jahr neue Initiativen ins Leben gerufen und sind auch personell stark gewachsen. Ich blicke mit Stolz auf alles zurück, was wir als Gemeinschaft erreicht haben, und bin zuversichtlich, dass diese gute Arbeit zukünftig fortgeführt wird“, so Lucius. Für seine außerordentlichen Leistungen wurde ihm von der Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit verliehen. Die Ehrenurkunde wurde im Rahmen einer kleinen Zeremonie von Mag. Klaus Kumpfmüller, Vorstand der FMA (Österreichische Finanzmarktaufsicht), überreicht. Ganz verabschiedet hat sich der Doyen der heimischen Finanzbranche allerdings noch nicht – als Vorstandsbeauftragter für Finanzbildung bleibt er dem Verband noch erhalten. „Prof. Otto Lucius hat den Österreichischen Verband Financial Planners von Beginn an aufgebaut und maßgeblich geprägt. Ihm und seinem Engagement haben wir viel zu verdanken“, bekräftigt Sieglar abschließend.


#### **FACTBOX: ÖSTERREICHISCHER VERBAND FINANCIAL PLANNERS**

Österreichischer Verband Financial Planners wurde im Jahr 2001 mit dem Ziel ins Leben gerufen, zum Wohle der Öffentlichkeit höchste Beratungsstandards für Finanzdienstleister in Österreich zu etablieren und zu fördern. Gründungsmitglieder waren damals neben Professor Otto Lucius unter anderem hochrangige Vertreter der heimischen Finanzbranche wie etwa Dr. Ruth Iwonski-Bozo, KR Heinrich Spängler oder Mag. Wolfgang Traindl.

Der Mittelpunkt der Tätigkeit der gemeinnützigen Organisation, die in der Rechtsform eines Vereins konstituiert ist, ist neben der Finanzbildung die Zertifizierung von Finanzexperten zum CERTIFIED FINANCIAL PLANNER™, kurz CFP®. Der internationale CFP®-Standard hat sich mittlerweile auch in Österreich als Benchmark für fundierte und umfassende Finanzberatung etabliert. Berater, die das CFP-Gütesiegel tragen, haben nicht nur eine umfassende Ausbildung absolviert und kommissionelle Prüfungen abgelegt, sondern sich auch einem strengen Ehrenkodex unterworfen und zu ständiger Weiterbildung verpflichtet. Eine Liste aller heimischen CFP-Zertifikatsträger kann auf der Website des Verbandes ([www.cfp.at](http://www.cfp.at)) abgerufen werden. Daneben gibt es noch die Zertifizierung zum EFA® European Financial Advisor® und jetzt neu den EIP® European Investment Practitioner®.

Nicht zuletzt schätzt die Finanzmarktaufsicht die Arbeit des Verbandes. FMA-Vorstand Helmut Ettl schloss seine Rede anlässlich der 10 Jahre-Jubiläumsfeier des Verbandes etwa mit den Worten: "Das ist Aus- und Weiterbildung, wie wir sie uns vorstellen."

Die fördernden Mitglieder des Verbandes, der im FPSB Council des Financial Planning Standards Board Ltd. und im EFPA Europe Board of Directors die Interessen Österreichs vertritt, sind aktuell die Alpenbank Innsbruck, die Bank Gutmann, die Erste Bank der österreichischen Sparkassen, FINUM Private Finance, Raiffeisen Campus, der Raiffeisenverband Salzburg, die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, die Schoellerbank, UBS Wealth Management Österreich und die UniCredit Bank Austria.

CFP® is a registered trademark in Austria and EU. This mark together with CERTIFIED FINANCIAL PLANNER™ and  are marks owned and used by Financial Planning Standards Board outside the U.S.. Österreichischer Verband Financial Planners is the marks licensing authority for the CFP marks in Austria, through agreement with FPSB.